Stationenarbeit zu den Folgen der Industrialisierung

Station 1: Urbanisierung und Bevölkerungswachstum

- 1. Erläutern Sie mit Hilfe von M1 im Buch S. 104, welche Entwicklungen sich aus der Tabelle ableiten lassen.
- 2. Geben Sie mit Hilfe des Texts auf S. 100 wieder, was "Urbanisierung" bedeutet und wie es zu dieser Entwicklung kam.

Station 2: Der Wandel der Arbeitsverhältnisse

Erläutern Sie anhand des Quellentextes M3 auf S. 106 sowie des Darstellungstextes auf S. 102 (Abschnitt: Arbeitszeiten und Löhne), unter welchen Bedingungen die Arbeiter zur Zeit der Industrialisierung arbeiten mussten.

Station 3: Ökologische Folgen - die Industrialisierung und die Umwelt

 Lesen Sie im Buch den Abschnitt "Umweltverschmutzung" auf S. 103. Erstellen Sie eine Tabelle, in der Sie Ursachen und Folgen der Umweltverschmutzung festhalten.

Bereiche der	Ursachen	Folgen
Umweltverschmutzung		
Wasser		
Boden		
Luft		

2. Lesen Sie M5 auf S. 107 und bearbeiten Sie Aufgabe Nummer 2.

Station 4: Die soziale Frage

Die soziale Frage

Der Begriff "soziale Frage" bezeichnet eine Reihe gesellschaftlicher Probleme, die von der industriellen Revolution ausgelöst wurden, wie das enorme Bevölkerungswachstum, schlechte und harte Arbeitsbedingungen, Wohnungsnot und große Unterschiede im Besitztum. Die Landflucht, also der Umzug der bislang auf dem Land lebenden Menschen in die neu errichteten Städte, verschärfte viele dieser Probleme, da die Städte auf die Massen der Zugezogenen nicht vorbereitet waren. Die provisorische Errichtung von Unterkünften führte zur Bildung von Slums und Gettos.

An ihrem Arbeitsplatz in den Fabriken waren viele Arbeiter Problemen ausgesetzt: Als Konsequenz des Überangebots an Arbeitskräften mussten sie immer längere Arbeitszeiten und geringe Löhne in Kauf nehmen und hatten aufgrund fehlender staatlicher Schutzmechanismen kaum eine Möglichkeit, sich gegen die Willkür vieler Arbeitgeber zur Wehr zu setzen. Häufig reichte der Lohn kaum, um für die Familie zu sorgen. So konnte die Existenz einer Familie häufig nur gesichert werden, wenn alle Familienmitglieder arbeiteten, auch die Kinder. Es war daher keine Seltenheit, dass schon fünf- bis siebenjährige Kinder zwölf Stunden am Stück arbeiteten.

Text: Christine Koch-Hallas

Lesen Sie den Text und benennen Sie Probleme, die mit dem Schlagwort "soziale Frage" zusammengefasst werden.

10